

TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 1/2014 · KOSTENLOS



Neues aus dem Tierheim Essen
und dem Tierschutz





TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



Tel.: 0 21 29-37 50 70

42781 Haan, Landstraße 51

www.tierklinik-neandertal.de



Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung
24h Notdienst nach telefonischer Anmeldung

Neurologie

Dr. Marina Hoffmann
cand. Diplomate ECVN

Wir haben unser Kompetenzteam verstärkt. Frau Dr. Hoffmann hat unser Spezialgebiet Neurologie übernommen. Die Neurologie ist ein junges, komplexes Spezialgebiet und beschäftigt sich mit Erkrankungen des Nervensystems. So zählen z. B. diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei Krampfanfällen, Lähmungserscheinungen, Entzünd-

ungen und Tumoren zu den Aufgaben eines Neurologen. Neben klinischen Kenntnissen runden Erfahrungen in der CT- und MR-Diagnostik, Liquoruntersuchungen, Labor, Biopsie von Muskel- und Nervengewebe, Röntgendiagnostik und Myelographie das Spezialgebiet Neurologie ab.



UR-0221-DUS-0114



BranchenPARTNER

Als kompetenter Partner der ausstellenden Branchen zählt die MESSE ESSEN mit 50 Messen und Ausstellungen im Programm, davon 10 Leitmessen, zu den Top 10 in Deutschland. Rund 14.000 Aussteller – davon jeder dritte aus dem Ausland – und ca. 1,4 Millionen Besucher aus über 150 Nationen treffen jährlich am internationalen Messeplatz Essen zusammen. Sie alle vertrauen der Kompetenz, den guten Ideen und der Begeisterung des Teams der MESSE ESSEN, das auch unterjährig jederzeit Ansprechpartner ist. So entstehen erfolgreiche Messen made in Essen.

www.messe-essen.de



ES-0202-0114

Spenden? Spenden!

© M. Großmann_pixelio.de



Die Weihnachtszeit liegt hinter uns. Sie ist die hohe Zeit der Spendenbereitschaft unserer Bürger; es ist auch die Zeit gewesen, wo viele Vereine um Spenden bitten. Mit dem Geld erfüllen sie gemeinnützige Aufgaben unterschiedlichster Art. Das ist gut so, denn ohne diese Spenden würde unsere Gesellschaft viel kälter sein.

Ihr Hans Jürgen Holler

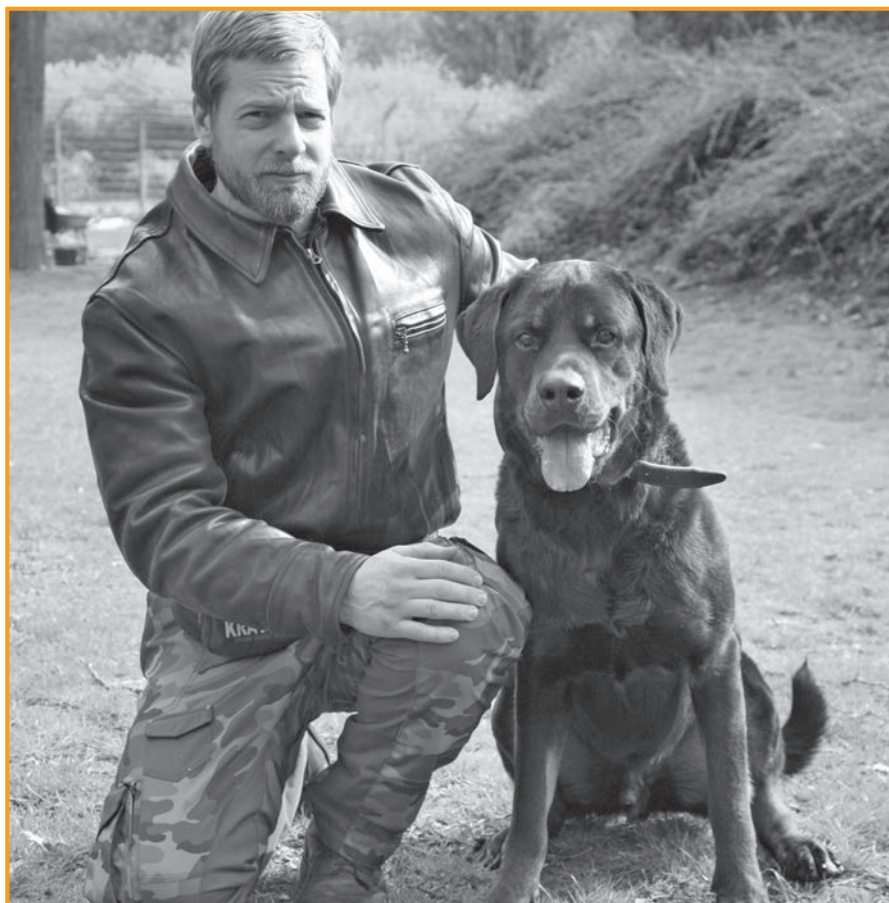
Auch wir haben Sie wiederholt um Spenden für unser Tierheim und die dort behüteten Tiere gebeten. Im Jahre 2013 sind uns viele Spenden zugegangen. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. 3550 Tieren konnte geholfen werden und die Betriebsbereitschaft des Tierheims erhalten bleiben. Allen Spendern haben wir zwischenzeitlich eine amtliche Spendenbescheinigung als Sammelbestätigung für das Jahr 2013 zugeschickt. Wir rufen in Erinnerung: Sie können sowohl die Spende als auch den Mitgliedsbeitrag als Sonderausgaben von Ihrem zu versteuernden Einkommen absetzen, so wie wir Ihnen das auch bescheinigt haben. Noch einmal im Namen der Tiere unseren Dank!

Überall wird Geld benötigt

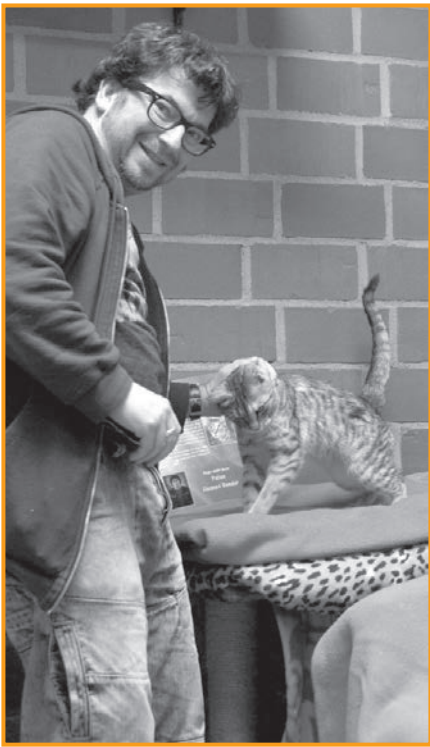
Wir sind uns im Klaren darüber, dass Ihnen auch andere gemeinnützige Einrichtungen Bitten um Spenden vortragen. Immer mehr öffentliche Aufgaben müssen durch Spenden finanziert werden, weil sich der Staat aus seiner Verantwortung für soziale, kulturelle und gesellschaftliche Bereiche zurückzieht. Beispiele gibt es viele: Die Kinderarmut nimmt zu. Bereits jedes fünfte Kind lebt unterhalb

der Armutsgrenze. In vielen Großstädten übernehmen private Organisationen deshalb die Versorgung von Kindern. Obdachlose und vermehrte Menschen erhalten in den sog. Tafeln eine warme Mahlzeit.

„Jede Spende hilft, schreibt beispielsweise die Heilsarmee in Ihrer Zeitung: Bereits mit 16 € kann man zehn Obdachlose mit Suppe, Brötchen und Tee versorgen.“



Promipate Henning Baum mit seinem Patenhund Rotti Toni



Promipate Hennes Bender mit Patenkatze Magic

Kulturförderung

Selbst der Erhalt von Kulturdenkmälern kann immer öfter nur durch private Initiative gewährleistet werden, weil der Staat die entsprechenden Haushaltsmittel einspart. Die Folge ist eine zunehmende Konkurrenz der verschiedenen gemeinnützigen Einrichtungen um Ihre Spenden.

Bettelbriefe gehören mittlerweile zur täglichen Postzustellung. Auf der anderen Seite verfügen viele Bürgerinnen und Bürger nur noch über geringe Einkommen. Während einige sehr gut verdienen,

sind die Renten insbesondere der Alleinstehenden kleiner geworden. Etwaige Spenden gehen dann zu Lasten des eigenen Lebensunterhaltes. Gerade deswegen ist es großartig, dass z.B. bei Naturkatastrophen die Spendenbereitschaft noch wächst. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel ist die weltweite Hilfe für die Opfer der Naturkatastrophe auf den Philippinen im vergangenen Jahr.

Vereine in Deutschland

„Die Deutschen lieben ihren Verein“, titelte die NRZ am 27. Dezember 2013 einen Artikel. Danach sind in Deutschland 518.000 Organisationen in den Registern der Amtsgerichte eingetragen. Rund ein Viertel der Vereine sind im Sportbereiche tätig, nur 3% im Umwelt- und Naturschutz. Dazu werden wahrscheinlich auch die Tierschutzvereine gezählt. Die Zahlen müssen uns nicht erschrecken, wissen wir doch, dass 700.000 Mitglieder den Vereinen angehören, die im Deutschen Tierschutzbund organisiert sind. Unser Verein ist mit 3.000 Mitgliedern einer der größten in der Bundesrepublik Deutschland. Besorgniserregend ist allerdings, dass nach Darstellung der Zeitung „durchgehendes Engagement“ seltener geworden ist. So haben die Freiwilligen Feuerwehren 33.000 Mitglieder weniger als noch vor zehn Jahren.

Tierschutz in Essen

Wir hier in Essen können uns auf Ihre Unterstützung für den Tier-

schutz verlassen. Unser Tierschutzverein zählt zu den Vereinen, deren Mitglieder sich durch „durchgehendes Engagement“ auszeichnen. Lebenslange Mitgliedschaften sind die Regel. Wenn das nicht so wäre, könnten wir das Tierheim nicht dauerhaft finanzieren. Wir haben nämlich außer den Zuschüssen aus der „Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert- Schweitzer-Tierheim“ und dem Betriebsmittelzuschuss der Stadt, der nur ein Drittel der Personalkosten (das ist nur ein Teil der Gesamtkosten) deckt, keine fest ein-kalkulierbaren Einnahmen.

Das Tierheim könnte sich allein nicht tragen, weil die tierheimbezogenen Einnahmen, (beispielsweise Abgaben für vermittelte Tiere) nicht einmal 20% der tierheimbezogenen Ausgaben (z.B. Futter, Streu, Arzt- und Arzneikosten, die Personalkosten, usw.) ausmachen. Der Rest muss durch vereinsbezogene Einnahmen (zum Beispiel durch Ihre Spenden) aufgebracht werden.

Wir hoffen sehr, dass Ihre Spendenbereitschaft auch im Jahr 2014 erhalten bleibt und das Tierheim seine Arbeit fortsetzen kann. Ihre Spende zählt!

Assenmacher

Für Ihr Zuhause.

Intelligente Wärme- und Klimatechnik.
Individuelle Badgestaltung.

Assenmacher GmbH
Steile Straße 28 · 45149 Essen
Telefon 0201 - 87 77 66 - 0
Telefax 0201 - 87 77 66 - 21
www.assenmacher-gmbh.de

ES-0077-0310

Tier-Bestattungshaus Essen OHG



Erd- und Feuerbestattungen
von Haustieren



Mitglied und Förderer im
Tierschutzverein Groß-Essen e. V.

Wehmenkamp 4 · 45131 Essen

Tel.: 0201 830 52 52

Fax: 0201 77 13 12

ES-0066-0210

Die gute Tat

© S.Hainz_pixelio.de

Supermarktkunden spenden über 2.000 Euro

Die Freude war riesengroß, als Thorsten Sliwik den Betrag der Sammlung präsentierte; über 2.000 Euro spendeten über 3.500 Tierfreunde in Form ihres Pfandbons. Der Zuspruch war so groß, dass Thorsten Sliwik diese Aktion auch künftig durchführen wird und das nicht nur in dem REWE Markt an der Stoppenberger Straße, sondern auch in Steele und Stoppenberg.

Wie funktioniert die Sammlung?

Kunden der REWE Märkte im Nordviertel, in Stoppenberg und Steele können das Pfand auf die zurückgegebenen Flaschen und Kisten entweder an der Kasse einlösen oder den Bon in den Spendenbriefkasten werfen. Die Bons werden eingelöst und dem Konto des Tierheims am Ende des Jahres überreicht.

Liebe Tierfreunde, herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung. „Es ist schon einiges zusammengekommen“ verkündet Inhaber Thorsten Sliwik nicht ohne Stolz. Die Aktion wird von seinen Mitarbeitern und vor allem durch die Kunden unterstützt und kommt bei allen Beteiligten gut an.

Dabei hat der Zufall eine große Rolle gespielt. Kurz nach Weihnachten hat Thorsten Sliwik auf dem Weg zur Arbeit Radio Essen gehört und den dringenden Aufruf zur Futterspende vernommen. Somit waren die Würfel gefallen. Herr Sliwik machte seinen Mitarbeitern den Vorschlag, die Einnahmen der einjährigen Spendenak-



Bärbel Thomassen nahm von REWE Inhaber den Scheck entgegen!

tion, die von der REWE Zentrale in Dortmund unterstützt wird, dem Tierheim Essen zukommen zu lassen.

Beim Besuch des REWE Marktes merkt man die dort arbeitenden und einkaufenden Tierfreunde. Die Tierfutterspendenbox am Eingang des Marktes war gut gefüllt. Auch privat entpuppt sich Herr Sliwik als großer Tierfreund.

Im Namen aller Zwei- und Vierbeiner des Tierheims Essen sagen wir ganz herzlichen Dank für das tolle Engagement.

SCHWAB  **IMMOBILIEN**

Verkauf Vermietung Verwaltung

An der Zufriedenheit unserer Kunden
messen wir unseren Erfolg.

Telefon 0201 821 555-0
www.schwab-immobilien.de

Hans-Luther-Allee 21
45131 Essen

ES-0120-0311

Christiane Klaffert

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Goethestr. 102 · 45130 Essen-Rüttenscheid
Tel.: 0201 42 24 11 · Fax.: 0201 42 24 57
info@ra-klaffert.de

ES-0198-0114

Zoo, Zirkus & Co. Kein Vergnügen für die Tiere!

Es war einmal ein 18 Monate junger und gesunder Giraffenbulle. Marius war sein Name, und er lebte mit seiner Herde im Zoo von Kopenhagen in Dänemark. Eines schönen Sonntagmorgens im Februar 2014 kam sein Pfleger bewaffnet mit Marius Lieblingssspeise, einem Brot, zu ihm ins Gehege. Marius freute sich schon und begann gierig daran zu naschen. Aber was war das für ein komisches Ding, das ihm da an die Stirn gehalten wurde? Es gab einen Knall und ihm wurde schwarz vor Augen. Und dann war alles vorbei...

Text: Stefanie Kranjc

Marius war tot. Getötet, weil die Zooleitung ihn als Bestandsgefährdung ansah. Getötet, weil man Inzucht befürchtete. Marius Fall ist deshalb so prägnant und publik geworden, weil der Zoo in Kopenhagen das Töten der jungen Giraffe zu einer öffentliche Veranstaltung gemacht hat. Marius wurde während der Besucherzeiten und in Anwesenheit vieler Besucher, darunter auch Familien mit Kindern, getötet und anschließend genauso öffentlich zerteilt und den Löwen zum Fraß vorgeworfen. Dieses Vorgehen schockierte und löste eine Protestwelle aus bei der sich Tausende von Menschen gegen die Tötung des Tieres aussprachen.



sind Lebewesen, die genauso wie wir Menschen ein Recht auf respektvollen Umgang und ihr Leben haben.

Kein Respekt vor Mitgeschöpfen
Doch wir Menschen scheinen jeglichen Respekt gegenüber unseren Mitgeschöpfen verloren zu haben. Oder wie

Tiere und leiden unter diesen Lebensumständen. Teilweise so sehr, dass ihre Lebenserwartung in Gefangenschaft deutlich sinkt. Es wird sogar von vermuteten Selbsttötungen der Meeresäuger berichtet.

Sicherlich spielen Zoos in der Arterhaltung vieler Wildtierarten eine wichtige Rolle. Das rechtfertigt aber nicht den sorglosen Umgang mit einem Tierleben.

Besonders schockiert hat mich vor einigen Jahren die Aussage des Chefs einer Versuchstieranstalt, die wir von Vereinsseite her besucht hatten. Er gab zu, dass man die überschüssige Tierpopulation, die extra für Versuche gezüchtet, dann aber doch

Doch Marius ist kein Einzelfall

Viele Zoos verfahren so mit ihren Jungtieren. Sie werden als Besuchermagnet gezüchtet. Dann fehlt der Platz und die Tiere müssen mit ihrem Leben bezahlen. Ein nachhaltiges, aber geplantes Zuchtprogramm würde verhindern, dass Tiere geboren werden nur um nach kurzer Lebenszeit entsorgt zu werden. Doch auch an der Einstellung der Zoobesucher muss sich etwas ändern. Tierkinder sind possierlich und nett anzusehen, aber wenn diese nur gezeugt um nach Ende der Jungtierphase getötet zu werden, stimmt etwas nicht. Tiere

erklärt es sich, dass z.B. in Japan jedes Jahr in der Zeit von Januar bis März tausende Delphine in der Bucht von Taiji gefangen und getötet werden nachdem die schönsten Tiere für Tierparks ausgesondert und abtransportiert wurden? Dieses blutige Massaker wird von Japans Autoritäten als Tradition deklariert und gerechtfertigt. Doch mit welchem Recht nehmen wir den Tieren ihr Leben? Die überlebenden Tiere des Massakers von Taiji finden ihren Weg in Delphinarien wo sie in viel zu kleinen Becken ihr Dasein fristen und für Zuschauer den Clown spielen müssen. Delphine und Wale sind intelligente

nicht verbraucht wird, tötet. Was soll man schließlich mit den vielen Tieren sonst machen? Was ist also ein Tierleben wert? Wir Menschen stellen uns gerne als Krone der Schöpfung dar. Doch wo bleibt unsere Verantwortung gegenüber den Geringeren?

Ein Besuch im Zirkus

Ein besonderes Vergnügen bereitet vielen Familien ein Besuch im Zirkus oder anderen Tiershows. Affen oder Bären in „lustigen“ Verkleidungen machen Possen für die Besucher. Lamas oder Elefanten drehen ihr Runden in der Manege und Löwen oder Tiger zeigen

Kunststücke. Eine bunte, schillernde Welt. Aber wie geht es den Tieren hinter den Kulissen? Wie gestaltet sich ihr Alltag jenseits der Manege? Häufig fristen sie ein tristes Leben hinter Gittern ohne Möglichkeit ihrem natürlichen Bewegungstrieb in ausreichendem Maße nachzukommen. Eingepfercht in ihre Transportkäfige werden sie von Stadt zu Stadt gekarrt. Sieht so ein artgerechtes Tierleben aus?

Hinzu kommt, dass viele Wildtierarten nur mit Gewalt zum Erlernen und zur Vorführung von Kunststücken gebracht werden können. Löwen und Tiger springen nicht voller Freude durch brennende Reifen, machen Männchen und brüllen auf Kommando. Sie werden in hartem Training dazu gezwungen. Und wenn sie sich dagegen wehren und ein Mensch dabei zu Schaden kommt, tötet man sie ohne Skrupel.

Mittlerweile verbieten sehr viele Länder innerhalb und außerhalb der EU den Auftritt von Wildtieren in Zirkussen. Aus gutem Grund. Nur Deutschland scheint sich hier schwer zu tun. Es wäre schön, wenn auch hier bei uns ein Umdenken bei den Entscheidern

stattfinden würde. Die Unterstützung unzähliger Tierfreunde wäre ihnen gewiss.

Spektakel für die Massen

Ein anderes Spektakel zur Unterhaltung der Massen ist der Stierkampf, der glücklicherweise von vielen Menschen mittlerweile abgelehnt wird. Den Stierkämpfen laufen die Besucher weg und Proteste gegen das grausame Abschachten der Tiere gehen um die Welt. Doch die Lobby der Befürworter dieses blutigen Ereignisses hat erst kürzlich einen Antrag bei der UNESCO gestellt um den Stierkampf als Weltkulturerbe anerkennen zu lassen. Eine Entscheidung ist hierzu noch nicht getroffen worden. Allerdings ist es eine schreckliche Vorstellung, dass eine solche Grausamkeit möglicherweise als schützenswert eingestuft werden könnte. Bleibt zu hoffen, dass die UNESCO diese Ansicht teilt und den Antrag ablehnt.

Tiere bereichern das Leben der Menschen auf vielfältige Art und Weise. Singvögel, die in der freien Natur ihr Lied anstimmen und uns damit erfreuen, Haustiere, die als Partnerersatz

oder einfach als Freund den Menschen ihre Liebe schenken, Rettungs- und Assistenzhunde die vielen Menschen das Leben retten und Behinderten ihr Leben erleichtern oder Wildtiere, die uns durch ihr natürliches Verhalten beeindruckten.



© schubalu_pixelio.de

Jedes Tierleben hat seinen Wert. Es wird höchste Zeit, dass wir den Tieren gegenüber die Verantwortung zeigen, die ihnen zusteht.

Tierschutz-News aus aller Welt

+++ Deutschland +++ Kunstpelz ist Echtpelz – Kunstpelzbesatz an Kleidungsstücken der Firmen Müller und Tom Tailor erweist sich als echt. Die im Labor geprüften Pelzstücke stammen von Katzenfellen, die vermutlich aus China kommen.



© Deutscher Tierschutzbund

+++ Spanien +++ Spanien beantragt bei der UNESCO den Stierkampf als Weltkulturerbe zu schützen. Eine Entscheidung steht noch aus.



© Lothar Henke_pixelio.de

+++ Indien +++ Indien erkennt Delfine offiziell als nicht-menschliche Personen an. Somit steht ihnen ab sofort das Recht auf Leben und Freiheit zu. In dessen Folge gibt es viele Veränderungen zum Wohl der Tiere. Delfinarien werden geschlossen und in Planung/Bau befindliche Einrichtungen werden gestoppt.

+++ Japan +++ Eine japanische Walfangflotte wildert in international anerkanntem Walschutzgebiet in der Antarktis und tötet vier Wale.

+++ China +++ Die Chinesische Regierung zerstörte 6,15 Tonnen konfisziertes Elfenbein.

+++ Japan +++ Das alljährliche Schlachten von Delfinen in der Bucht von Taji, Japan findet wieder mit aller Grausamkeit statt. Ungeachtet der weltweiten Proteste erklärt Japan, dass es sich hierbei um eine japanische Tradition handelt und man sich Einmischung in eine landesinterne Angelegenheit verbittet.



Mona – Essener Tierfreunde sind super!

Hallo liebe Leser, ich bin's, Eure Mona aus dem Büro des Tierheims. Im letzten Monat benötigten wir Bettwäsche und Handtücher, und was soll ich Euch sagen, die Spendenbereitschaft war sensationell.

Der Spenden-Aufruf über den Stadtspiegel erreichte unglaublich viele Menschen. Jeden Tag brachten uns Tierfreunde säckeweise Bettwäsche. Wir waren überrascht über so viel Tierliebe. Ein ganz, ganz dickes Dankeschön sage ich im Namen der zahlreichen tierischen Bewohner des Albert-Schweitzer-Tierheims.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei der lieben Melanie vom Stadtspiegel, die ein unglaublich großes Herz für Tiere und den Aufruf gestartet hat.

Aber nicht nur die liebe Melanie ist eine große Tierfreundin, sondern auch die liebe Poppy. Jetzt werdet Ihr, liebe Leser, fragen, wer ist Poppy? Poppy J. Anderson ist eine junge Frau Anfang zwanzig, die im November letzten Jahres zu Frauchen und mir ins Büro kam und mit dem ihr eigenen Charme uns sehr schüchtern mitteilte, dass sie Kurzgeschichten schreibe und die Verkaufserträge, die bis Heiligabend auflaufen wür-

den, aus ihrem neuesten Roman (November 2013) meinen tierischen Kollegen gespendet würde. Was ich nicht wusste, Frauchen kannte Poppy von früher und war über ihren

Besuch hoch erfreut. Nun ist die Frage, wer ist Poppy? Poppy entstammt einer deutsch-amerikanischen Familie, lebt und wohnt in Essen. Demnächst zieht sie in ihre



Kater Friedrich stellt das Glücksbuch für die Tierheiminsassen, geschrieben von Poppy J. Anderson, vor.



SIELISCH 
WORTBERG
Bestattungshaus

Rüttenscheider Str. 219
45131 Essen-Rüttenscheid
Telefon (0201) 70 14 59
Telefax (0201) 42 28 19

ES-0206-0114

ZAHNEN & ZAHNEN
Rechtsanwalt und Notar

Zweigertstr. 17 Fon 0201 77 30 55 info@zahnen.de
45130 Essen Fax 0201 77 30 57 www.zahnen.de

seit 1904

ES-0199-0114



Mona ist überwältigt von der großen Spendenbereitschaft der Bürger und sagt DANKE.

erste eigene Wohnung und diese Wohnung ist nur ein Steinwurf von ihrem Elternhaus entfernt. Ein Familienmensch halt!

Warum schweife ich so weit aus und erzähle das alles? Ganz einfach, mit dem Titel „Beim zweiten Mal küsst es sich besser“ finanzierte sie dem Tierheim ein halbes Tierheimauto. Frauchen staunte Bauklötze und fragte Poppy zig Mal, ob sie denn wirklich so viel Geld spenden wolle. Und was meinte sie? „Ich erfülle mir meinen eigenen Weihnachtswunsch und helfe den Tieren“. So einfach gesprochen mit soviel Wärme, da ließ ich mich noch mal so gerne kraulen. Natürlich hat Frauchen sich an einem winterlichen Wochenende den Kurz-

roman durchgelesen und da ich immer in Frauchens Nähe bin, störte sie mich durch ihre plötzlichen Lachanfänge. Also kann ich euch eines mit auf den Weg geben, der Roman lädt den Leser zum Schmunzeln ein. An dieser Stelle bedanke ich mich als Vertreterin der Tiere für die Unterstützung, die ihr lieben Menschen uns zugute kommen lasst. DANKE!

Jetzt ist das Jahr noch jung, aber die tierischen Einsätze sind im vollen Gang. So galt es für die Tierpfleger zahlreiche Meerschweinchen, die scheinbar in der Innenstadt ausgesetzt wurden, aufzunehmen und gesund zu pflegen. Diese Meerschweinchen litten beinahe alle an einer ansteckenden Hauterkrankung.

Leider ist mir bisher nicht zu Ohren gekommen, dass der Mensch, der sich auf diese Art und Weise seiner Tiere entledigte, gefasst werden konnte.

Apropos gefasst, Frauchen ließ mich Anfang des Jahres im Büro unter der Obhut meiner liebsten Freundin Tilly zurück. Als sie zurückkam, erzählte sie, dass sie bei einer Jugendgerichtsvorhandlung gewesen sei, die einen jungen Menschen wegen Tierquälerei vor Gericht stellte. Leider musste das Verfahren vertagt werden, da noch weitere Zeugen geladen werden mussten.

Da ich bisher immer das Gefühl habe, dass Tierquälerei ein „Kavaliersdelikt“ sei, bin ich sehr gespannt, welches Urteil gefällt wird. Der Besitzer, der seinen Hund letztes Jahr in Düsseldorf aus der vierten Etage warf, wurde Anfang des Jahres zu einer Geldbuße von 1.000 Euro verurteilt. Da stelle ich mir die Frage, ob wir für Euch Menschen so wenig Wert sind? So Ihr lieben Leser, ich werde mich jetzt wieder meiner ehrenamtlichen Arbeit widmen und wünsche Euch einen schönen Frühlingsanfang.

Eure Mona Lisa
aus dem Tierheim Essen

Winsler ELEKTRO

Schaltanlagen * Meß- und Regeltechnik
 Elektroinstallation * EIB-Systeme
 Datennetzwerktechnik * Videoüberwachungsanlagen

Krayer Str. 245 * 45307 Essen
 Tel.: 0201 / 211490 * Fax.: 0201 / 297131
 E-Mail: HWinsler@aol.com * Internet: www.Winsler.com

ES-0129-0411

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

www.timena.de

Dekorative und pflegende Kosmetik
 Gesundheit und Wellness
 Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA TIMENA-Versand
 Monika Hirschmann
 Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de
 75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www: www.timena.de

UR-0160-ES-0113

Kopfprämie für freilebende Hunde und Katzen

Wieder Massentötungen anlässlich einer internationalen Spitzenveranstaltung. Im Zusammenhang mit dem Olympischen Spielen in Sotschi (Russland) werden freilebende Hunde und Katzen getötet.

Text: Hans Jürgen Holler



schaft in der Ukraine vor zwei Jahren vor. Damals kam es zu massiven Protesten.

Die Alternative ist:

„Fangen, kastrieren, freilassen“. Tiere fangen und töten ist keine Lösung. In ihren Revieren hinterlassen die Tiere eine Lücke, die schnell durch nachkommende Hunde besetzt wird. Die Hunde vermehren sich weiter und ersetzen die eingefangenen Rudelgenossen. „Fangen, kastrieren, freilassen“ dagegen ruft auch die Bevölkerung auf, ihre eigenen Tiere kastrieren zu lassen.

Ein Beispielprojekt, wie mit dem Leitsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ das Leid der Straßenhunde vermindert werden kann, ist das Tierschutz- und Kastrationszentrum des Deutschen Tierschutzbundes in Odessa (Ukraine).

Laut Medienberichten sollen in Sotschi mehr als 40.000 € als „Kopfgeld“ ausgeschrieben worden sein.

Für jeden getöteten Hund gibt es eine Prämie. Zuletzt kam das während der Fußball-Europameister-



Parkett Kappel
Familienbetrieb in 3. Generation
Ihr Fachmann in Sachen Parkett

Büro + Ausstellung
Holtkämperheide 11
Telefax (02 01) 8 37 95 62
Telefon (02 01) 34 36 54

- Neuverlegung
- Restaurierung
- umweltfreundliche Versiegelung

www.parkett-kappel.de

ES-0072-0310

Vorankündigung!

Die Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins Groß-Essen e.V. wird am 24.4.2014, um 18 Uhr, im Gemeindesaal der Erlöserkirche Essen, Bismarckstraße / Ecke Friedrichstraße, stattfinden. Die persönlichen Einladungen werden noch verschickt.



OPTIK HAHNE Bochumer Landstraße 318
45279 Essen-Freienbruch
Telefon (0201) 53 34 58
Telefax (0201) 53 51 98

Christoph Hahne
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Brillenmode
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen

ES-0205-0114

Unterstützen Sie unsere Inserenten, sie finanzieren dieses Magazin!

Unsere aktive Jugendgruppe – „Die Frettchen“

Schon im dritten Jahr gibt es die Jugendgruppe „Die Frettchen“ unter unserer Leitung. Dazu gehören engagierte Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren, die sich in ihrer Freizeit für Tiere einsetzen und das Tierheim durch Verkaufsstände unterstützen. *Text: Tanja Hintz und Jürgen Geilmann*

Nachfolgend geben wir einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2013:

Wir haben das Tierheim beim Maifest, Herbstfest und Adventsbasar mit einem Stand unterstützt. Dafür haben wir Katzengrastöpfe, Muschelmobiles, Katzenangeln, Futterglocken gebastelt und selbstgemachte Hundekex, gebrannte Mandeln, Crepes, Marmelade und Popcorn verkauft.

Wir haben informiert über die Aktion „Donnerstag ist Veggietag“ welche die vegetarische Ernährungsweise und die Folgen von Fleischkonsum und Massentierhaltung in den Fokus rückt. Anschließend haben wir darüber diskutiert und einen Film geguckt. Wir haben vegetarische Alternativen ausprobiert und festgestellt: lecker!

Susanne Koel, Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit, hat uns durchs Tierheim geführt und wir durften bei den Kleintieren aushelfen. Ehrenamtliche, Tierpfleger und Tierpflegerinnen unterstützten uns durch Vorträge über Ratten, Kaninchen und Meererschweinchen oder einfach dadurch, dass die Kinder mit den Tieren umgehen durften.

Highlight war wie im vergangenen Jahr die Veranstaltung der Schule Natur. Im Herbst 2012 haben wir einiges über Wildtiere und speziell zum Thema Igel dazu gelernt. Im Herbst letzten Jahres ging es dann um das Thema „Tiere in der Gruga“. Auch hier waren alle mit Eifer bei der Sache.

Ein weniger schönes Thema ist die Frage der Tierversuche. Doch auch

diese Problematik wurde von der Jugendgruppe gewünscht. Wir haben über Tierversuche in der Kosmetik und Medizin informiert, tierversuchsfreie Kosmetikproben verteilt und Alternativen zum Tierversuch dargestellt.

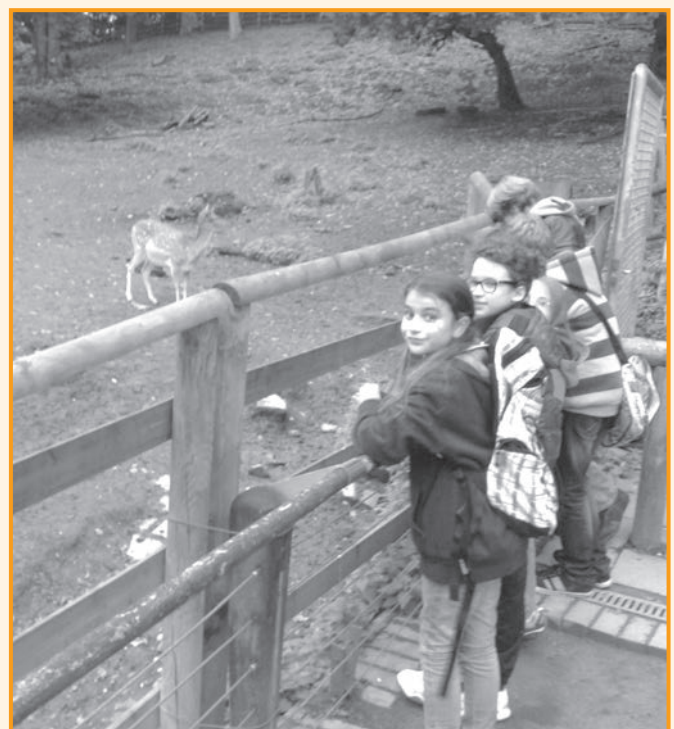
Natürlich wird bei den Frettchen auch gefeiert! Vor den Sommerferien haben wir ein kleines Sommerfest im Nordpark veranstaltet mit einem Agility-Parcours für Kids und Hunde.

Das letzte Treffen vor Weihnachten ist immer unsere Weihnachtsfeier, mit Keksen, Punsch und Geschichten und einem Film – natürlich über Tiere!

Wir freuen uns immer über Zuwachs und sind offen für Themenvorschläge.



Besuch der Schule Natur



Großes Interesse zeigte die Gruppe bei den Wildtieren

Patenschaft für Tierheimtiere

Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind so unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der „falschen“ Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere Tierarzt - und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für die bedürftigen Tiere im Tierheim. Das „vorübergehende Mitnehmen“ von Tieren ist nicht möglich. Die Zuordnung der Patenschaft ist technisch nicht auf ein bestimmtes Tier realisierbar, demnach haben wir einen Patenschafts-Fonds, aus dem Operationen, Behandlungen und andere kostenintensive Ausgaben bei Bedarf getätigt werden können.

Da der Pate sich trotzdem mit einem bestimmten Tier verbunden fühlen soll, sofern er das möchte, kann ein bestimmtes Tier ausgewählt werden. Dieses Tier kann nach Absprache mit dem Pflegepersonal gerne besucht werden. Des Weiteren wird über dieses Tier eine Urkunde jeweils zum Paten versendet, die andere hier im Tierheim an unserer „Patenwand“ oder dem jeweiligen Gehege ausgehängt. So sehen auch Besucher direkt, welche Tiere Unterstützung benötigen und sind evtl. eher geneigt, solch einem Tier ein Zuhause zu geben. Nach Vermittlung des Tieres wird der Pate angeschrieben und kann selbst entscheiden ob er durch ein anderes Tier weiterhin den Patenfonds unterstützen möchte.

Es ist auch möglich ein Katzenstübchen mit der Patenschaft zu unterstützen. In einem Katzenstübchen leben 2-10 Katzen und die Patenschaft kommt allen Bewohnern zugute. Der Mindestbeitrag im Monat sollte bei 10,00 € liegen, um auch die verwaltungstechnischen Kosten abzudecken.

Im Namen der Tiere bedanken wir uns bei jedem Paten. **Patenschaften können auch verschenkt werden, auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne eine individuelle Urkunde an!**

Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen:

BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33
IBAN: DE11 3605 0105 0004 9131 33, BIC: SPESDE3EXXX

Postbank Essen:

BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37
IBAN: DE16 3601 0043 0028 6184 37, BIC: PBNKDEFF

Ich möchte Pate werden von Hund/Katze/
Katzenstübchen/Hundehaus/Kleintierhaus

Ich möchte monatlich folgenden Betrag für
meine Patenschaft bezahlen

Unsere Bankverbindung für
Überweisungen oder Daueraufträge:
Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
Sparkasse Essen
Konto-Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05
IBAN: DE11 3605 0105 0004 9131 33
BIC: SPESDE3EXXX

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

E-Mail Adresse:

Datum, Unterschrift:



§ Fragen zum Erbrecht



In der heutigen Tier und Umwelt möchte ich die Artikel aus den Heften 2/2013 und 4/2013 wieder mit einigen weiteren Begriffen aus dem Erbrecht fortsetzen:

Text: Christiane Klaffert

1. Was könnte in einem Testament stehen?

Grundsätzlich können sie frei bestimmen, was sie in ihrem Testament regeln möchten. Sie können eine Person oder auch mehrere Personen einsetzen oder auch Organisationen wie zum Beispiel den Tierschutzverein Groß Essen e.V. oder die Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert Schweitzer Tierheim. Wenn sie eine Person oder zum Beispiel den Tierschutzverein Groß Essen e.V. zu ihrem Erben eingesetzt haben, kann man dieser Person oder dem Tierschutzverein aufgeben, sich um die zukünftige Versorgung ihres vierbeinigen Liebblings, ihres gefiederten Freundes oder auch des Aquariums oder Terrariums zu kümmern. Dies kann man über ein sogenanntes Vermächtnis regeln.

Sie können auf diesem Wege zum Beispiel den Erben verpflichten dafür zu sorgen, dass ihr vierbeiniger Liebling bis zu seinem Lebensende gepflegt wird. Die Kosten für die Pflege sind dann aus dem Nachlass zu erstatten.

Sollte bei ihrem Tod zwar der Hund oder die Katze oder der Vogel oder ein anderes Haustier noch da sein, das Vermögen jedoch zum Beispiel durch einen Heimaufenthalt oder diverse Weltreisen aufgebraucht sein, sollte der Erbe die Möglichkeit haben, das Tier auch dem Tierschutzverein übergeben zu dürfen, damit die Mitarbeiter des Tierheims möglichst schnell ein neues und schönes Zuhause für ihren Begleiter finden können.

2. Können Angehörige enterbt und stattdessen als Erbe der Tierschutzverein eingesetzt werden?

Es gibt pflichtteilsberechtigte Personen, die sie nicht vollständig von einem Erbe ausschließen können.

3. Wo bleibt ein Testament, das eigenhändig geschrieben wurde?

Eigenhändig geschriebene Testamente können sie zu ihren privaten Unterlagen nehmen, wo sie dann auch beim Todesfall gefunden werden können. Sie können jedoch ein eigenhändiges geschriebenes Testament auch beim zuständigen Nachlassgericht hinterlegen. Für diese Hinterlegung fällt eine Gebühr an, die sich nach dem Wert ihres Nachlasses richtet.

Fortsetzung folgt

Dipl.-Finanzwirt	Max-Keith-Str. 42
Ulrich Leisengang	45136 Essen
Steuerberater	Telefon:
	(02 01) 37 99 91-70
	Telefax:
	(02 01) 37 99 91-799
	Mail:
	info@leisengang.com

ES-0157-0312



Resi Battling-Schmitz
Erd-, Feuer-, Seebestattungen

70
JAHRE

Essen-Dellwig
Donnerstr. 177

 **69 36 58**

ES-0114-0311

Alter Hund..., na und?

Häufig besuchen Interessenten unser Tierheim, die mit genauen Vorstellungen hinsichtlich des Tieres kommen, das sie adoptieren möchten. Vielfach steht neben der Rasse auch das Alter des Tieres im Vordergrund, dem sie ein Zuhause geben möchten.

Text: Stefanie Kranjc

Alte Tiere haben da erfahrungsgemäß deutlich geringere Chancen auf ein Zuhause und als alt werden Tiere schon häufig eingeordnet, die mehr als fünf Jahre auf dem „Buckel“ haben. Wenn wir also Hunde in der Vermittlung haben, die wie unsere Omi, eine Schäferhund-Mischlingshündin, bereits 14 Jahre alt sind, sind ihre Chancen auf ein neues Zuhause nahezu nicht vorhanden. Dabei haben auch graue Schnauzen ihren Charme.

Einige Wochen nach dem Tod meines Hundes. Gismo, nutzte ich ein paar freie Tage um mal wieder mit den Hunden aus unserem Tierheim spazieren zu gehen. Dazu fehlt mir unter normalen Umständen die Zeit. Doch neben meinem Gissy fehlte mir das tägliche Spazierengehen ebenso. Mit Vorfreude auf den Spaziergang und gemischten Gefühlen (nach Gissys Tod hatte ich

den Hundetrakt gemieden) machte ich mich also auf den Weg zu unseren Hunden. Der erste Hund, der mir an die Leine gegeben wurde war Bandit, ein 12-jähriger American Staffordshire Mix, der schon fast ein Jahr im Tierheim zubringen musste, weil die Familie, in der er seit Welpenalter gelebt hatte, ihn nicht mehr gebrauchen konnte.

Spaziergang mit Tierheimhunden

An diesem Tag ging ich noch mit vielen unserer Hunde spazieren, aber Bandit ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Auch am nächsten und übernächsten Tag besuchte ich ihn und ging mit ihm, aber natürlich auch mit anderen Tierheimhunden, spazieren. Dann war der Urlaub und die damit verbundene, freie Zeit vorbei.

Wann immer sich jedoch die Gelegenheit ergab, nahm ich mir die Zeit

um mit Bandit eine Runde durch den Park hinter dem Tierheim zu drehen. Bei den Spaziergängen interessierte sich Bandit weniger für mich, sondern eher für die Vielzahl an Gerüchen, die ihm auf dem Spazierweg begegneten. Er schlich seine Runde und wirkte so traurig, dass es mir das Herz zerriss. Ein Hund in diesem Alter und dann noch einer verpönten Rasse angehörig, wie sollte er da ein neues Heim finden? Die Vorstellung, dass er eines Morgens tot im Zwinger liegen könnte, ließ mich nicht mehr los. Es ist schon traurig, wenn ein Tier stirbt, aber wenn bei uns im Tierheim ein Tier stirbt, das kein Herrchen oder Frauchen hat, das ihm beisteht, bedrückt das noch mehr. Dieses Schicksal wollte ich Bandit auf jeden Fall ersparen.

Also wappnete ich mich innerlich für einen „Kampf“ mit meinem Mann, der





Auch Hundesenioren genießen den Spaziergang

sich immer wieder ein wenig schwer tut einem „neuen“ Hund zuzustimmen. Doch diesmal war es gar nicht so schwierig ihn davon zu überzeugen, dass Bandit zu uns gehören soll. Nachdem er eine Woche mit sich gerungen hatte, gab er seine Zustimmung.

Bester Freund

Zweieinhalb Jahre war Bandit mein bester Kumpel und geliebtes Familienmitglied, bevor er mich im Alter von fünfzehn Jahren vergangenen Mai verlassen musste. Natürlich wusste ich von Anfang an, dass ein Hund, der 12,5 Jahr alt den größten Teil seines Lebens gelebt hat, doch war die Zeit

mit ihm sehr intensiv und etwas ganz Besonderes, genau wie er.

In unserem Tierheim warten zu viele alte Tiere auf ein Zuhause in dem sie ihren Lebensabend verbringen dürfen. Der Jugendwahn unserer Gesellschaft darf einfach nicht dazu führen, dass sie vergessen werden und ungeliebt sterben müssen.

Alte Tiere haben so viele Vorteile sie sind genügsamer und ruhiger als jüngere Artgenossen, haben Lebenserfahrung und können vieles, was

Jungtiere erst lernen müssen. Das Leben in der heutigen Zeit ist oft so unstedt, dass es für die meisten Menschen doch eher schwierig ist auf Jahre voraus zu planen. Wer kann schon sagen ob man dem Welpen, dem man heute ein Zuhause gibt, das gleiche in vier oder fünf Jahren noch bieten kann.

Die älteren, aber deshalb nicht weniger charmanten Tiere in unserem und vielen anderen Tierheimen auf dieser Welt warten auf ein Zuhause. Enttäuschen Sie Omi und die vielen anderen Tierseinioren nicht, die sehnlichst auf ihre Chance auf ein neues Heim warten. Es lohnt sich ihrer anzunehmen.

Tierärzte der Region

Dr. med.vet. Annette Balties-Owczarzak
www.tierarzt-essen.de

Alle in liebevoller Hand

Kleintierpraxis
DVM (CDN) Annette Daniels
Mannesstr. 13
45329 Essen - Karnap
Tel.: 0201 / 838 59 59
www.kleintierpraxis-daniels.de

KAI-SVEN HERRMANN
praktischer Tierarzt
Ruhrtalstraße 85
45239 Essen-Werden
Telefon 0201 / 49 02 050
Telefax 0201 / 32 03 919
Mobil 0172 / 21 43 823

Tierärztlicher Notdienst
Tierärztliche Klinik für Kleintiere
Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt
Stankeitstr. 11 · 45326 Essen
Tel.: 0201-34 26 04 · Fax: 0201-35 54 12

ES-0015-0309

ES-0016-0309

Ausschneiden und aufbewahren!

Mai-Fest im Tierheim Essen

25.5.
11 - 16 Uhr
Grillostr. 24
Essen-Nordviertel

Vegetarische
Köstlichkeiten

Showprogramm
mit Live-Musik



Kinderunterhaltung

Promi-Promenaden-Schau
mit „Wau“-Effekt

Tombola

Hausgemachte Kuchen &
Waffeln

Grill mit
Produkten aus
artgerechter Tierhaltung



Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit „Albert-Schweitzer-Tierheim“
Grillostr. 24 • Essen-Nordviertel
www.tierheim-essen.org



Agentur
für
Kommunikation



Tierische Lesetipps

© BirgitH_pixelio.de

Liebe Bücherfreunde,
auch wenn man den Eindruck hat, es wird nach dem Herbst nahtlos Frühling, so könnten doch noch ein paar kalte und ungemütliche Tage kommen. Was gibt es dann besseres, als in einem guten Buch zu schmökern? Wie wäre es mit einer Anregung zu einem neuen Hobby – zum Beispiel Gärtnern oder Familie und Freunde mit einer selbstgebackenen Torte zu überraschen? Tipps dazu gibt es von Ihrem Bücherwurm Susi



Das bau ich selber an – Obst und Gemüse das ganze Jahr

Lebensmittelskandale gibt es genug, leider auch bei frischem Obst und Gemüse. Wer einen eigenen Garten hat, wird von Agnès Guillaumin inspiriert, gesundes und qualitativ hochwertiges von Mutter Natur anzubauen und Selbstversorger zu werden. Sogar Laien finden mit der Schritt für Schritt Anleitung mit Leichtigkeit den Weg zum Profigärtner. Ein perfektes Buch, um EHEC und anderen Skandalen den Rücken zu kehren und in jeder Hinsicht einen Beitrag zur Gesundheit zu leisten.

Agnès Guillaumin:
Das bau ich selber an
Obst und Gemüse das ganze Jahr
Verlag: Bassermann Inspiration
16,99 € ISBN: 978-3-572-08053-3



Kleine Wochenend & Festtags Torten

Wer bei Torten an Kalorien und Cholesterin denkt, der sollte nicht weiterlesen. Alle anderen, die für Familie und Freunde gern eine Köstlichkeit auf den Tisch zaubern, für die ist das Tortenbuch eine wahre Schatztruhe. Schon beim Durchblättern bekommt man Appetit und freut sich auf die strahlenden Gesichter bei der sonntäglichen Kaffeerunde. Von aufwendig bis einfach, von fruchtig über sahnig und cremig ist alles vertreten. Der Vorteil, wenn man nur eine kleine Familie hat oder zu zweit ist, die kleinen Torten lassen sich schnell vernaschen. Und bei einer großen Familie? Dann macht man halt zwei! Die grandiose Auswahl lässt es zu. Viel Spaß beim backen und entdecken Sie den Künstler in sich.

Jacquelin Böttcher
Kleine Wochenend & Festtags Torten
Verlag: Bassermann Inspiration
12,99 € ISBN: 978-3-572-08101-1



Was ist Was – Junior – Entdecke die Welt!

Kann Erdkunde spannend sein? Und wie! Nicht nur dass das Buch Kinder und Erwachsene auf eine Weltreise einlädt, es informiert auch über die jeweilige Kultur des Landes. Was ist ein Didgeridoo? Wie viele Länder gibt es in Südamerika? Wo liegt der kälteste Ort der Welt? Sie wissen es auch nicht so genau? Dann wird es höchste Zeit sich eines der neuen „Was ist Was“ Bände zuzulegen und mit Kindern oder Enkeln alle Kontinente zu erforschen. Hilfreich dabei ist wie immer der interaktive Ting-Stift. Ein großer Spaß für die ganze Familie, bei dem alle noch etwas lernen oder verschüttetes Wissen wieder auffrischen können.

Was ist Was – Junior
Entdecke die Welt!
Nürnberg: Tessloff Verlag 2013
19,95 € ISBN: 978-3-7886-2013-4

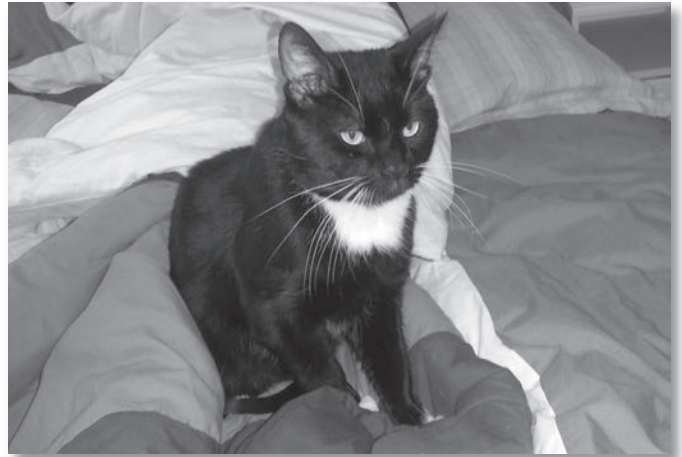
Neues Zuhause gefunden!



Clara

Unsere Clara, die wir im Alter von 3 Monaten bei Ihnen abgeholt haben, ist gestern 4 Jahre alt geworden. So ein toller Hund! Wir freuen uns jeden Tag an ihr, und sie hat auch Spaß mit uns.

Wollten uns nur mal melden und ein neues Foto schicken.
Liebe Grüße, Dieter und Ulla



Jerry

Er hat sich echt gut eingelebt und ist sowas von verschmust. Er weicht mir nicht von der Seite und schläft nachts auch bei mir mit im Bett. Er hatte am Anfang ne ziemliche Rotznase aber das hat von alleine aufgehört. Das mit dem Katzen Klo hat sich auch erledigt. Ich hatte eine Tür davon. Das kannte er wohl nicht. Auf jeden Fall geht es ihm gut hier. Er schmust und schnurrt wie ein irrer.



Gesa

Wir haben letztes Jahr, am 29.08.2013, aus Ihrem Tierheim "Gesa" zu uns geholt. Nach 5 Wochen Eingewöhnungszeit im Haus geht Gesa seitdem auch gerne nach draußen, aber immer nur relativ kurz und nah am Haus. Gesa ist sehr, sehr sprunghaft, wo sie schon überall war, dauert sehr lange, aufzuzählen... Ich glaube, dass es Gesa sehr gut bei uns geht und möchte mich nochmal für Ihren Einsatz bei der Tierversmittlung und Ihr Engagement bedanken.
Liebe Grüße aus Dortmund – Cornelia



Buster

Hallo, ich habe letzten Samstag mit meinem Sohn Buster bei euch im Tierheim geholt. Nach etwas Zankerei von unserer Hasendame haben sie sich zusammen gerauft. Ein paar Fellpuschel flogen schon. Aber dann ging es zusammen auf der Couch. Nun sieht es bestens aus für ein schönes Zusammenleben.

Liebe Grüße von Buster und Sookie
und den Möhrengestern

Werden Sie Mitglied!

Das Albert-Schweitzer-Tierheim Essen nimmt pro Jahr ca. 3.100 Tiere auf. Tiere, die ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere ist das Tierheim ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für die Aufnahme, Pflege, Beherbergung und die hohen medizinischen Kosten tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und die zahlreichen Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheims nicht möglich.

- Helfen Sie den Tieren! Mit einem Jahresbeitrag von 20 €** kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden
50 € ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit Eindämmung der Kleintierflut
100 € finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft?

Eine Hand für vier Pfoten. Sie unterstützen alle Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
 Grillostraße 24, 45141 Essen
 oder im Tierheim abgeben

Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 € 50 € 100 €
- monatlich 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Unsere Bankverbindung für Überweisungen oder Daueraufträge:
Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
Sparkasse Essen
Konto-Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05
IBAN: DE11 3605 0105 0004 9131 33
BIC: SPESDE33XXX

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Essen-NordOst, StNr. 111/5727/1397, vom 12.08.2013 für den letzten Veranlagungszeitraum 2011 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N G R O S S - E S S E N E . V .

IBAN

D E 1 1 3 6 0 5 0 1 0 5 0 0 0 4 9 1 3 1 3 3

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

S P E S D E 3 E X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

T I E R & U M W E L T 1 / 1 4

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



Impressum:

Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"
Grillostraße 24, 45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
Fax: 0201-32 11 06
Web: www.tierheim-essen.org
E-Mail: th-info@tierheim-essen.org

Redaktion:

Hans Jürgen Holler, Bärbel Thomassen

Fotos:

Bärbel Thomassen, Tilly Küsters, Andrea Busch,
Jürgen Plinz, Deutscher Tierschutzbund und weitere
Mitarbeiter des Tierheims Essen, Titelfoto: Tilly Küsters

**Verantwortlich für Werbung
und die gesamte Produktion:**

deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up
media AG, Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421-971165
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen:
BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33
IBAN: DE11 3605 0105 0004 9131 33, BIC: SPESDE33XXX
Postbank Essen:
BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37
IBAN: DE16 3601 0043 0028 6184 37, BIC: PBNKDEFF

**Erstinformation für neue
Gassigänger im Tierheim Essen:**

Termine: jeweils samstags, um 12.00 Uhr
12. April 2014
10. Mai 2014
31. Mai 2014
14. Juni 2014
28. Juni 2014

Wir bitten um vorherige, verbindliche Anmeldung, da wir eine Teilnehmerbegrenzung pro Termin haben. Sollten Sie zu dem gemeldeten Termin verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Information, damit weitere Interessierte teilnehmen können.

Telefon:

0201- 32 62 62

E-Mail :

th-info@tierheim-essen.org



**Öffnungszeiten
Albert-Schweitzer-Tierheim**

Grillostraße 24, 45141 Essen,
Tel.: 0201-32 62 62,
www.tierheim-essen.org
th-info@tierheim-essen.org

Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr
Do: 13-19 Uhr
Sa: 11-14 Uhr
Mo, So und Feiertags geschlossen



Überweisungsauftrag/Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

TIER&UMWELT 1/14

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Groß-Essen e.V.**

Betrag: _____ €
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Türkische Pizza „veganisiert“

Leckerei aus 1000 und einer Nacht

Hallo liebe Tierfreunde,
das Frühjahr kommt, die Gedanken schweifen in die Ferne.
Doch noch ist es weithin bis zum Urlaub. Holen wir uns doch ein wenig der Urlaubsküche nach Hause. Türkische Pizza ist etwas für die ganze Familie – aber nur, wenn sie vegan ist.

Eure Kristina



Türkische Pizza „veganisiert“

Teig:

- 500 g Mehl
- 1 Paket Trockenhefe
- 1 EL Olivenöl
- 1 TL Salz
- ½ TL Zucker
- 250 – 300 ml warmes Wasser

Belag:

- 400 g Tofu
- 3 große Tomaten
- 2 Bund Frühlingszwiebeln
- 1 großes Bund glatte Petersilie
- 1 große, frische und grüne Peperoni
- 2 rote Zwiebeln
- 1 Zitrone
- 4 EL Tomatenmark
- 1 EL Agavensirup
- 3 – 4 Knoblauchzehen
- 1 – 2 TL Pul Biber (Paprikaflocken)
- 1 TL Sumak
- ½ TL Kreuzkümmel
- frisch gemahlener Pfeffer
- Salz
- Olivenöl

Tipp: Wer es nicht so scharf mag, nimmt anstelle der Peperoni eine rote Spitzpaprika und anstelle des Pul Biber Paprikapulver.

Und so einfach wird's gemacht:

Für den Teig Mehl, Hefe, Salz und Zucker vermischen, das Olivenöl dazugeben, nach und nach Wasser unterkneten bis ein schöner, glatter Teig entsteht. Diesen mit einem angefeuchteten Geschirrtuch 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen und dann erneut durchkneten. Den Teig weitere 30 Minuten gehen lassen und dabei den Backofen auf 220° Umluft vorhei-

zen. Das Tofu mit einer Gabel fein zerdrücken, Tomaten und Peperoni entkernen und beides in sehr feine Würfel schneiden, Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden, Petersilie und Knoblauch fein hacken, einige Petersilienzweige zur Seite legen, die beiden roten Zwiebeln in feine Ringe schneiden, Zitrone in Spalten schneiden, Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Tofu dazugeben und 2-3 Minuten anbraten, Tomatenmark, Agavensirup und Knoblauch hinzugeben und gut vermengen. Die gesamte Masse weitere 2-3 Minuten anbraten und Masse aus der Pfanne in eine Schüssel geben. Anschließend mit Tomaten- und Peperoniwürfeln, Frühlingszwiebeln und Petersilie vermischen und die anderen Gewürze dazugeben. Bei Bedarf noch einen Schuss Olivenöl hinzufügen.

Aus dem Hefeteig vier große oder acht kleine Kugeln abteilen und auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen. Die Belagmasse gleichmäßig auf die Teigböden verteilen. Das Ganze gebt Ihr

dann auf zwei Backbleche und backt es 10-15 Minuten. Auf den fertigen Pizzen die Zwiebelringe und Petersilienblätter verteilen. Nun gibt man die Zitronenspalten bei, um die Pizza je nach Geschmack zu beträufeln.

Zu der veganen Variante der türkischen Pizza passt ein gemischter Salat mit Tomaten, Gurken, Eisbergsalat und frischer Minze sehr gut.

Tipp: Natürlich kann man den Teig auch mit frischer Hefe machen. Trockenhefe hält sich aber einfach länger, und bei diesem Rezept ergibt sich dadurch geschmacklich kein Unterschied.

Tipp: Um die Schärfe der Pizza zu mildern, empfiehlt sich ein milder Joghurt-Dip. Natürlich aus Soja-Joghurt.

Kristina Mohr kocht für www.unterwegs.de vegetarisch oder vegan und wünscht guten Appetit.



Die Höckerschildkröte – Exot mit langem Leben



Text: Rabea Jügel

Allgemeines

Die Gattung der Höckerschildkröten (lat. Graptemys) umfasst 12 Arten, welche in zwei Artengruppen gegliedert werden, die schmalköpfigen und die breitköpfigen Höckerschildkröten. Alle Höckerschildkröten sind in Nordamerika heimisch, wobei sich ihr Verbreitungsgebiet von Zentral- bis Süd USA erstreckt. Die drei meist gehaltenen Arten sind die Mississippi-Höckerschildkröte (*Graptemys pseudogeographica kohnii*), die Falsche Landkarten-Höckerschildkröte (*Graptemys pseudogeographica pseudogeographica*) und die Ouachita-Höckerschildkröte (*Graptemys ouachitensis ouachitensis*).

Lebensraum

Höckerschildkröten leben vorwiegend in Flüssen mit mäßiger bis starker Strömung. Die Ufer dieser Seen sind mit starker Vegetation bewachsen und ihr Grund ist dicht bekrautet.

Verhalten

Höckerschildkröten sind tagaktiv und verbringen die meiste Zeit des Tages

mit der Futtersuche und dem Sonnenbad zur Regulierung ihrer Körpertemperatur. Sie sind recht schreckhaft, weshalb sie sich als Sonnenplatz, vollständig vom Wasser umgebene Bereiche, wie z.B. einen aus dem Wasser herausragenden Ast, aussuchen. Dadurch ist ihnen bei drohender Gefahr eine schnelle Flucht ins Wasser gegeben. Höckerschildkröten sind wie alle Wasserschildkröten Einzelgänger und kommen lediglich zur Paarung und zum Sonnenbaden zusammen.

Ernährung

Der Speiseplan einer Höckerschildkröte besteht bis zu 70% aus tierischer Kost. Mit ihren gut entwickelten Kiefern sind Höckerschildkröten auf den Verzehr von Schnecken spezialisiert, aber sie fressen ebenso gern Insekten, Fische und Weichtiere. Pflanzliche Kost runden ihren Speisezettel ab. Aufgrund fehlender Speichelproduktion und anatomischer Beschaffenheit, können Wasserschildkröten ihre Nahrung nur mithilfe von Wasser zu sich nehmen. Sie

benötigen das Wasser um den Schluckreflex in Kombination mit dem Sog auslösen zu können.

Geschlechtsunterschiede und Fortpflanzung

Eine sichere Geschlechtsbestimmung ist ab einer Körpergröße von 10cm möglich. Neben dem für Schildkröten typischen primären Geschlechtsmerkmal der unterschiedlichen Position der Kloake, ist der Größenunterschied besonders auffällig. Adulte Weibchen der breitköpfigen Arten können eine Adultgröße von 30cm erreichen, wo hingegen die Männchen meist nur auf 15cm heranwachsen. Die Vorderkrallen, sowie der Schwanz der Männchen sind deutlich länger als die der Weibchen.

Im Herbst und Frühjahr beginnen die Männchen mit der Balz und der Partnersuche. Nach einer erfolgreichen Paarung sind die Weibchen in der Lage das Sperma über Jahre zu speichern. Im Frühjahr gehen sie an Land, um einen geeigneten Eiablageplatz

zu finden. Es werden Stellen mit leicht sandigem Untergrund bevorzugt. In diesen legt das Weibchen die Eier in eine Grube ab und scharrt sie wieder zu. Das Geschlecht der Jungtiere hängt von der Inkubationstemperatur ab. Je nach Art schlüpfen bei einer Temperatur ab 28°C überwiegend weibliche Tiere.

Lebenserwartung

Je nach Art, können Tiere in menschlicher Obhut bis zu 60 Jahre alt werden.

Haltung

Höckerschildkröten lieben es warm und sind für eine Haltung im Gartenteich nicht geeignet. Wenn man sie im Freien halten möchte, sind eine zusätzliche Heizung, sowie ein Wärmestrahler und ein (Teil-) Gewächshaus erforderlich. Fehlen diese Dinge, sind sie anfällig für Erkältungen und Lungenentzündungen und sterben viel früher als artgerecht gehaltene Tiere.

Aquarium oder Zimmerteich

Am Besten hält man Höckerschildkröten in einem Aquarium oder einem Zimmerteich. Da es sich um groß werdene Schildkröten handelt, muss die Unterkunft für ein weibliches Tier min. 1,50m lang sein. Je größer, desto besser. Die kleineren Männchen können in einem Aquarium von 1,0-1,20m gehalten werden. Den Wasserstand sollte man so hoch wie möglich halten, damit die aktiven Tiere ihre Schwimmkunst voll entfalten können. Als Bodengrund eignet sich Sand sehr gut. Als Landteil wird eine zwischen die Front- und Rückseite eingeklemmte Zierkorkröhre bevorzugt. Der Vorteil hier ist neben der naturnahen Nachahmung des Sonnenplatzes, der minimale Platz-

aufwand, da die Schildkröten drunter her schwimmen können.

Achtung bei adulten Weibchen

Bei adulten Weibchen darf ein Eiablageplatz nicht fehlen, denn auch wenn sie nie mit einem Männchen zusammen waren, produzieren sie Eier und müssen diese ablegen. Bekommen sie dazu keine Möglichkeit, droht eine Legenot und somit der Tod der Schildkröte. Als Filter kommt nur ein Außenfilter in Frage. Wasserschildkröten machen viel Dreck und dieser landet im Filter. Außenfilter müssen nicht so oft gereinigt werden und erzielen aufgrund ihrer stärkeren Leistung einfach bessere Filterergebnisse. Um die gewünschte Wassertemperatur erzielen zu können, darf ein Heizstab nicht fehlen.

Alternativ kann man einen Filter mit eingebauter Heiztechnik kaufen. Höckerschildkröten sind Sonnenanbeter und benötigen wie alle Schildkröten UV-B-Licht und Wärme. Die UV-B-Lampe wird über dem Sonnenplatz angebracht. Wenn diese allein den Sonnenplatz nicht auf 40°C aufwärmen kann, muss mit einem zusätzlichen Wärmespot nachgeholfen werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Überwinterung der Schildkröten. Dieses Thema ist ein sehr umfassendes und würde das Ausmaß dieses Berichts um ein vielfaches verdoppeln. Informationen findet man hierzu zur Genüge im Internet oder in der Fachliteratur.

Artgerechte Haltung ist ein Muss

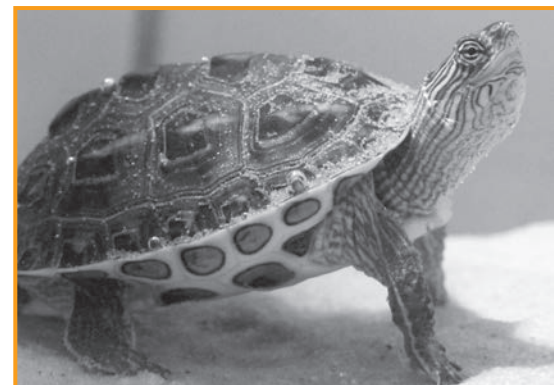
Die Wasserschildkrötenhaltung ist ein interessantes, aber zeitgleich pflegeintensives und kostenaufwendiges Hobby, wenn man es zeitgerecht, verantwortungsbewusst und richtig machen möchte. Man sollte sich vorab



Rotwangenschildkröte



Falsche Landkartenschildkröte



Chinesische Streifenschildkröte

gut informieren und sicher sein, dass man den Ansprüchen dieser wunderbaren Tiere gerecht werden kann.

P.S.: Alle Schildkröten (Fotos) suchen interessierte Halter.

Tierphysiotherapie & Akupunktur
für Hunde und Pferde
- Mobile Praxis & Hundehotel -

Ulrike Bähr

Mobil: 0173/ 5207373
www.tierphysiobaehr.de

ES-0188-0413

KFZ Peter Schulz GmbH

Peter Schulz GmbH

Am Schacht Hubert 19
45139 Essen

Telefon 02 01-21 03 89
Telefax 02 01-89 15 898

pschulz-gmbh@versanet.de
www.kfz-schulz-gmbh.de

**Reparaturen aller Art an
Ihrem Fahrzeug**

ES-0117-0311

Tue Gutes und rede darüber

Am 01.10.2013 fand europaweit der 1. Stiftungstag statt, an dem sich viele Städte beteiligten. Dies ist Anlass für mich, Ihnen die Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim einmal wieder in Erinnerung zu rufen.

Text: Christiane Klaffert – Vorsitzende der Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim

Die Wenigsten wissen, was eine Stiftung ist und wie viel Stiftungen für das Gemeinwohl leisten – so hat das Allensbach Institut für Meinungsforschung in seinem Artikel in der WAZ zum 1. Stiftungstag berichtet.

Und in diesem Falle ist es wichtig, die Stiftung für das Tierheim in Erinnerung zu rufen, da viele Bürger und Unternehmer die Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim nicht kennen und noch nie

von der Stiftung gehört oder gelesen haben.

Alleine in Essen gibt es 200 Stiftungen, davon einige sehr große wie z.B. die Krupp Stiftung und die RAG Stiftung und eben auch die Welge-Steinkühler-Stiftung. In NRW gibt es 3.700 Stiftungen, ein Teil davon, etwa 700, wird vom Stifterverband, der ebenfalls in Essen ansässig ist, betreut.

Jede Stiftung verfolgt bestimmte Zwecke in den unterschiedlichsten Bereichen wie z.B. soziale Bereiche, Bildung, Natur- und Umweltschutz, Wissenschaft und eben auch den Tierschutz. Der von der Stiftung geförderte Zweck ist in der jeweiligen Satzung festgelegt.

Der Zweck der Welge-Steinkühler-Stiftung ist die Unterstützung des Albert-Schweitzer Tierheims.

Hierzu ist es wichtig zu wissen, dass Institutionen – hier das Tierheim – auf private Zuwendungen angewiesen sind, um auch zukünftig weiter existieren zu können. Wenn das Tierheim



Hundetagesstätte
Hundepension
Hundeschule
Tierpsychologie



Canidos
betreuen · schulen · trainieren

Hundezentrum Canidos
Röhrenstraße 12
45883 Gelsenkirchen
Telefon: 02 09 - 15 77 0 32
Email: info@canidos.de



www.Canidos.de

ES-0121-0311

b.b.h. Lohnsteuerhilfverein e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre
Einkommensteuererklärung
(für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag von 45 € bis 288 €)
bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit.

Beratungsstelle: Eiserne Hand 38 · 45139 Essen
Leiterin: Christiane Moos

Telefon: 0201/89 27 21 18 · www.moos.bbh-lohnsteuerhilfe.de

ES-0183-0313



schaft oder Ihre Spenden oder Ihre Zustiftungen erhält, auch tatsächlich für das Tierheim ausgegeben wird.

Deshalb möchte ich mich bei Frau Steinkühler bedanken, dass sie 1999 mit ihrem Mann zusammen mit den Eheleuten Welge den Entschluss fassten, eine Stiftung zu gründen, die den Bestand des Essener Tierheims sichern sollte.

Welge-Steinkühler-Stiftung

Wenn Sie also ein Herz für die Tiere des Essener Tierheims haben und sich deshalb fragen, ob Sie die Welge-Steinkühler-Stiftung unterstützen sollen, sie sich aber nicht sicher sind, was mit ihrem Geld geschieht und was mit den Erträgen gemacht wird, die von der Stiftung alljährlich ausgeschüttet werden, dann kommen Sie doch einfach an einem der „Offenen Türen“ im Tierheim vorbei und überzeugen sich selbst und sehen sich das Tierheim einfach einmal an.

Am besten ist es, wenn Sie sich mit der Tierheimleitung, Frau Thomassen, in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren. Gerne können Sie sich auch mit mir in Verbindung setzen, sollten Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben.

Kuratorium und Vorstand der Welge-Steinkühler-Stiftung würden sich sehr freuen, wenn Sie Vertrauen in die Welge-Steinkühler-Stiftung haben und überzeugt sind, dass das Tierheim zum Stadtbild von Essen gehört und gefördert werden muss.

also auch in der Zukunft für die Tiere erhalten bleiben soll, und ich glaube, dass die Mehrzahl der Essener Bürger dieser Ansicht ist, ist das Tierheim weiter auf Zuwendungen angewiesen. Diese Zuwendungen erhält der Tierschutzverein Groß Essen e.V. u.a. durch Spenden, Beiträge, Erbschaften und eben auch durch Erträge aus der Welge-Steinkühler-Stiftung.

Stiftungen helfen!

In Zeiten der immer knapper werdenden öffentlichen Mittel ist es deshalb immer wichtiger, das Grundvermögen der Stiftung durch Spenden, Erbschaften weiter zu erhöhen, damit die Stiftung in der Lage ist, jedes Jahr möglichst hohe Erträge dem Tierheim zur Verfügung zu stellen.

Sie, die sie sich für den Tierschutz engagieren und den Bestand des Essener Tierheims auch für die Zukunft sicherstellen möchten, können dies mit einer Spende oder Zustiftung oder

auch durch eine Erbeinsetzung fördern. Dies ist nicht einmal abhängig von einer bestimmten Höhe, denn auch geringe Beträge helfen der Stiftung, das Grundvermögen zu erhöhen.

Die Stiftungslandschaft umfasst eine breite Vielfalt: also warum nicht die Welge-Steinkühler-Stiftung unterstützen und damit die Zukunft des Tierheims sichern helfen?

Dass Spenden für eine Stiftung oder Erbschaften, in denen die Stiftung als Erbe eingesetzt wird, auch steuerliche Begünstigungen erfahren, sollte dabei nicht unbedingt den letzten Ausschlag geben, wenn man sich entscheidet, die Welge-Steinkühler-Stiftung zu unterstützen.

Stiften ist in erster Linie Vertrauenssache

Das Vertrauen nämlich darin, dass das Geld, was die Stiftung durch Ihre Erb-

Nachruf



Selbstlose Hingabe für den Tierschutz, Freundlichkeit, Güte und unermüdlicher Einsatz, das sind die Attribute, die Ingrid Groneberg alle auf sich vereint hat.

Mit großer Trauer beklagen wir den Verlust unserer Tierfreundin und ehrenamtlichen Mitarbeiterin. Unsere Feste werden nicht mehr die Gleichen sein, denn mit Ihrer offenen und freundlichen Art hat sie viele Besucher angesprochen und diese auf die Not der Tiere aufmerksam gemacht.

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“

Albert Schweitzer

Tiere suchen ein Zuhause



Sarah

Sarah

Dass die Labrador-Mix-Hündin Sarah immer noch im Tierheim ist, verstehen unsere Tierpfleger nicht. Aber bislang sind noch nicht die richtigen Interessenten gekommen, die zu der verspielten Hündin passen. Mit Artgenossen ist sie verträglich, aber Sarah möchte selbst wählen, wer mit ihr spielen und toben darf. Sie hat einen ausgeprägten Jagdtrieb, deshalb sollte weder ein Kätzchen oder gar Kleintiere im neuen Haushalt sein. Mit einer liebevollen und konsequenten Erziehung hat man mit Sarah bald eine Traumphündin. Sie ist gerade mal 7 Jahre alt und bildhübsch. Wir freuen uns darauf, Ihnen mehr zu dem lieben Schatz erzählen zu dürfen.



Amadeo & Gina

Amadeo & Gina

Das Leben von Gina und Amadeo verlief in perfekten Bahnen. Sie hatten einander und vor allem jemanden, der sich rührend um die Beiden kümmerte. Aber so wie es jetzt ist, hatte das Liebespaar sich seinen Altersruhesitz nicht vorgestellt: ihr Besitzer ist verstorben und nun sind sie im Tierheim. Beide Katzen haben schon ihre Wehwehchen, aber sie sind gut eingestellt und vor allem, sie sind ansonsten topfit. Dazu außerordentlich liebenswert, verschmust und noch verspielt. Wichtig ist nur, sie müssen zusammenbleiben. Wer Brad Pitt und Angelina Jolie, pardon... Gina & Amadeo, zu sich aufnehmen möchte, ist herzlich willkommen.



Lanzelot ist ein Lunkarya

Lanzelot ist ein Lunkarya

Er hat seine Wurzeln in Schweden und sein typisches Erscheinungsbild sind harsche, abstehende lange Locken, die aber sehr leicht zu pflegen sind. Er ist ein Meerschweinchen und wurde zusammen mit Nepomuk, Dan und Napoleon abgegeben. Napoleon ist übrigens ein Teddy-Meerschweinchen. Zu den vier tollen Böckchen kommen in ca. 6 Wochen noch unzählige Meerschweinchen aus dem Fund am Essener Bahnhof hinzu. Diese sind momentan noch auf der Quarantänestation und werden von ihren Krankheiten geheilt, bevor sie in die Vermittlung gehen. Unsere Kleintierpfleger freuen sich auf Ihren Besuch.



Tuncay

Tuncay's Traum

Tuncay, der große Teddybär schließt die Augen und träumt davon, wie es wäre, endlich in ein neues Zuhause umziehen zu dürfen. Er träumt von Menschen, die seine Herdenschutzaufgaben verstehen und ihn lieben, wie er eben ist; verschmust, freundlich und ab und zu ein wenig zickig. Er ist ca. 5 Jahre alt und einfach nur ein großer tapsiger Bär. Wer Tuncay einmal in die Augen schauen möchte, kann ihn gerne im Essener Tierheim besuchen. Vielleicht erfüllt sich ja sein Traum?!

Weitere Tiere unter www.tierheim-essen.org

Für den schönsten Platz
in Ihrem Zuhause...



Luno
ab 1.990,- €

hase

...gibt es bei uns den
passenden Kaminofen.

Jetzt besonders viele
Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen

KAMINLAND
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN

Altendorfer Str. 494
45355 Essen

Fon 0201 - 52 36 750

www.kaminland-essen.de

Schautag: Jeder letzte Sonntag im
Monat* 14 - 17 Uhr

* keine Beratung, kein Verkauf

Matthäusplatz 23
46286 Dorsten

Fon 0 23 69 - 20 66 831

www.kaminland-dorsten.de

Schautag: Jeder erste Sonntag im
Monat* 14 - 17 Uhr

* keine Beratung, kein Verkauf

ES-02/00-0114



**GEMEINSCHAFT
LEBEN, FREUDE
TEILEN.**

**KOSTENLOSE
BERATUNG**

Frau Reinmuth
Tel.: 0201 / 87440-516

ALLE INFOS
ZUR AUFNAHME ODER
KURZZEITPFLEGE

Die katholische Altenwohn- und Pflegeeinrichtung **MARIENHAUS** mitten im Herzen Essens bietet Ihnen nicht nur ein individuelles Pflege- und Betreuungsangebot, sondern auch beste Plätze für Ihre Interessen und Leidenschaft. Lernen Sie uns und unsere Form von "Miteinander leben" kennen!



MARIENHAUS gem. GmbH
Ottilienstraße 9
45127 Essen

Tel.: 0201 / 87440-0

E-Mail: info@marienhaus-essen.de

Internet: www.marienhaus-essen.de



ES-01/97-0114

Die Tagesbetreuung für Ihren Hund · Seit 1998 in Essen



Hunde Hof Ruhr

Wir machen Ihrem Hund den Hof!

Wir bieten unseren Gästen

- individuelle Betreuung
- klimatisiertes Hundehaus
- betreute Gruppenhaltung
- Wochenendbetreuung
- 10.000 qm Auslauffläche
- Urlaubsbetreuung

Brausewindhang 59a · 45359 Essen · T: 0171 / 366 46 29
info@hundehofruhr.de · www.hundehofruhr.de

ES-0201-0114

futterplatz.de

Ihr Haustiershop im Internet
mehr als 7000 Produkte rund um Ihr Haustier
bequem online bestellen.

TRUSTED SHOPS
e
GUARANTEE

GUTSCHEINCODE:
fp14tier2014

**EXKLUSIV
FÜR LESER INNEN DER
TIERHEIM ZEITUNG**

10%

Einlösbar bis 31.12.2014. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

www.futterplatz.de

UR-0198-HIL-0213

Unterstützen Sie unsere Inserenten,
sie finanzieren dieses Magazin!

IMMER GUT VERSORGT!

Als mobile Haustierbetreuung kommt die gelernte Tiermedizinische Fachangestellte Pia Kiel zu Ihnen nach Hause und kümmert sich vor Ort um Ihr Tier.

Ob Gassi gehen, füttern, spielen oder einfach schmusen, die individuelle Pflege wird ganz nach den Bedürfnissen Ihres Lieblings angeboten.



TiBS

Mobile Haustierbetreuung
www.tibs-mobil.de 0201/53692520

ES-0203-0114



Schürmannhof Seniorenwohnungen mit Tieren

Kinder, ältere Menschen und Tiere
haben in unserer Gesellschaft keine Lobby.

Wir geben ihnen eine Zukunft.

www.schürmannhof.de

Kaninenberghöhe 13-15, 45136 Essen · Tel.: 0201-1022754



Die AMR-Engineering GmbH ist Förderer
des Projektes Schürmannhof.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.amr.de

